



Schamlose Fotografien auf Schweizer Fotomesse

Die „Freiheit der Kunst“ kennt offensichtlich keine moralischen Grenzen. Dies wurde auf der Schweizer Fotomesse „Photo13“ deutlich.



Die „Freiheit der Kunst“ kennt offensichtlich keine moralischen Grenzen. Dies wurde auf der Schweizer Fotomesse „Photo13“ deutlich. Die größte Schweizer Werkschau für Fotografie präsentierte eine Ausstellung des Fotografen Mirko Ries. Seine Bilder zeigen Prostituierte „bei der Arbeit“. Ein zentrales Bild der Ausstellung zeigt beispielsweise einen Freier, der – nur mit einer Schweinskopf- Maske bekleidet – von einer Domina misshandelt wird. Der Fotograf sagte in einem Interview: „Ich habe in der Nähe der Langstrasse (Rotlichtviertel in Zürich) gearbeitet und bin jeden Tag an den Prostituierten vorbeigelaufen. Diese Frauen und ihre Arbeit haben mich schon immer sehr fasziniert.“ Welche Kommission zählt solche Inhalte zum Schweizer Kulturgut? Wenn hier keine ethische Instanz einschreitet, wird solche „Kunst“ bald nicht nur in Kunstaustellungen, sondern überall auf offener Straße zu sehen sein.

„Die Kunst ist im Niedergang begriffen, wenn sie sich von der Darstellung der Leidenschaft zu der des Lasters wendet.“ Marie von Ebner-Eschenbach, österr. Schriftstellerin (1830–1916)

von mch.

Quellen:

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/kultur/kultur/Lust-vor-der-Linse;art253649,3253580>http://millertext.files.wordpress.com/2013/01/warum-tun-sie-das-eigentlich_mirko-ries.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.